FRAKTION HÜRTGENWALD

CDU Hürtgenwald - Josef-Köller-Straße 15 - 52393 Hürtgenwald

Fraktionsvorsitzender
Jörg Simon
mobil 0172-3825952
mail simon.jj@web.de

An den
Bürgermeister der Gemeinde Hürtgenwald
August-Scholl-Str. 5
52393 Hürtgenwald

Antrag zur Prüfung des Sanierungsbedarfes gemeindeeigener Immobilien unter Nutzung von Unterhaltungs-/Investitionspauschalen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Cranen,

die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Hürtgenwald stellt folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung:

Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften zu erstellen, die insbesondere dem dörflichen Miteinander, dem Vereinsleben sowie der sportlichen und kulturellen Betätigung dienen und bei denen Sanierungs- oder Modernisierungsbedarfe bestehen.
2. Für die festgestellten Bedarfe sind Art, Umfang, Dringlichkeit und voraussichtliche Kosten der erforderlichen Maßnahmen zu ermitteln. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob und inwieweit eine Finanzierung aus verfügbaren Investitions- und Unterhaltungspauschalen des Landes NRW sowie aus Mitteln des Bundes-Infrastrukturprogramms möglich ist. Die Möglichkeiten einer Umsetzung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung sind dabei ausdrücklich einzubeziehen.
3. Für Liegenschaften, die durch Vereine oder ehrenamtlich Engagierte eigenverantwortlich bewirtschaftet, unterhalten oder saniert werden, entwickelt die Verwaltung geeignete Ausgleichsmodelle. Dabei sollen insbesondere die erbrachten Eigenleistungen, der Einsatz eigener finanzieller Mittel sowie die Einwerbung von Fördermitteln berücksichtigt werden. Als mögliche Modelle sind beispielsweise eine Übertragung der Liegenschaften an die jeweiligen Vereine oder alternative finanzielle bzw. sachliche Ausgleichsregelungen zu prüfen.
4. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme, die Finanzierungsmöglichkeiten sowie mögliche Ausgleichsmodelle werden dem Rat in einer Gesamtübersicht zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

CDU
FRAKTION HÜRTGENWALD

Sachverhalt

In einer Mail vom 23. September haben Sie darüber informiert, dass bestimmte Investitionen im Freibad Vossenack erforderlich sind, damit dieses im Jahr 2027 wieder öffnen kann. Der Umfang der notwendigen Investitionen soll gemeinsam mit dem betreibenden Verein kurzfristig ermittelt werden. Anschließend soll der Rat entscheiden, ob und in welchem Umfang diese Maßnahmen aus Mitteln des vom Bund aufgelegten Infrastrukturprogramms finanziert werden können.

Vorweg: Der CDU-Fraktion ist bewusst, dass das Freibad Vossenack ein wichtiger Standortfaktor für die Gemeinde Hürtgenwald ist. Deshalb stehen wir einer entsprechenden Unterstützung der notwendigen Investitionen grundsätzlich sehr offen gegenüber.

Allerdings gibt es in Hürtgenwald weitere gemeindeeigene Liegenschaften, die für das dörfliche Miteinander und das Vereinsleben von großer Bedeutung sind und bei denen ebenfalls Sanierungsbedarfe bestehen. Dazu zählen nach unseren bisherigen Informationen beispielsweise:

- Dorfgemeinschaftshaus Großhau: Erneuerung der Heizungsanlage
- Turnhalle Kleinhau: Sanierung der Sanitäreinrichtungen
- Dorfgemeinschaftssaal Vossenack: Sanierung der Toilettenanlage
- Sportheim Bergstein: Sanierung der Heizungsanlage
- Sportplatz Straß: Erneuerung der Bewässerungsanlage
- Alte Schule Hürtgen: Aufarbeitung der Holzfenster sowie Sanierung der Heizungsanlage

Darüber hinaus können weitere Sanierungsbedarfe bestehen, die bislang möglicherweise noch nicht erfasst oder priorisiert wurden.

Gerade vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage und der vorläufigen Haushaltsführung ist es sinnvoll, sämtliche verfügbaren Finanzierungsmöglichkeiten systematisch zu prüfen. Dazu gehören insbesondere die Investitions- und Unterhaltungspauschalen des Landes NRW sowie die Mittel aus dem Bundes-Infrastrukturprogramm.

Gleichbehandlung des ehrenamtlichen Engagements

Ein weiterer Aspekt ist uns besonders wichtig: Nicht alle gemeindeeigenen Liegenschaften werden in gleicher Weise durch die Gemeinde bewirtschaftet und unterhalten.

Einige Vereine übernehmen erhebliche Verantwortung für ihre Liegenschaften und investieren eigene finanzielle Mittel, werben Fördergelder ein und erbringen umfangreiche ehrenamtliche Arbeitsleistungen, um die Gebäude und Anlagen zu erhalten. Als Beispiel sei hier das Dorfgemeinschaftshaus in Gey genannt.

Dieses Engagement ist für die Gemeinde von erheblichem Wert und entlastet letztlich auch den kommunalen Haushalt. Es darf deshalb nicht dazu führen, dass Vereine, die sich

CDU
FRAKTION HÜRTGENWALD

besonders stark selbst engagieren, gegenüber Vereinen benachteiligt werden, deren Liegenschaften unmittelbar durch die Gemeinde unterhalten und saniert werden.

Wir halten es daher für geboten, auch für diese Fälle faire und nachvollziehbare Ausgleichsmodelle zu entwickeln. Eine mögliche Übertragung der jeweiligen Liegenschaften an die Vereine ist dabei ebenso zu prüfen wie alternative finanzielle oder sachliche Unterstützungsleistungen.

Ziel unseres Antrags ist es, eine transparente und faire Gesamtbetrachtung aller relevanten kommunalen Liegenschaften zu erreichen. Auf dieser Grundlage kann der Rat unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde und des ehrenamtlichen Engagements vor Ort sachgerechte Prioritäten setzen und über notwendige Maßnahmen entscheiden.

Freundliche Grüße



Fraktionsvorsitzender